

Anlage zur Mitzeichnung GRDRs 715/2013

Neubau Jugendhaus Heschach und Arealentwicklung

Die GRDRs 715/2013 sieht vor, eine Mediothek in einen Neubau des Jugendhauses Heschach zu integrieren.

Die frühere Mediothek im TREFFPUNKT ROTEBÜHLPLATZ war eine Präsenzbibliothek ohne Ausleihmöglichkeit. Ihre Bestandsprofile wurde in enger Verbindung mit der Volkshochschule und den benachbarten Berufsschulen entwickelt. Gleichzeitig wurden dort die Konzeptideen erprobt, die nun in der neuen Bibliothek am Mailänder Platz und auch den Stadtteilbibliotheken umgesetzt werden.

Alle Stadtteilbibliotheken der Stadt Stuttgart nehmen die individuellen Bedürfnisse und Interessen ihres Stadtteils auf und entwickeln daraus ein passgenaues Angebotsprofil. Ihr Focus richtet sich auf Information und Orientierung zu Schule, Ausbildung, Beruf und Alltagsthemen. Der Beratung von Schülern bei Referaten, Prüfungsvorbereitung und Hausarbeit kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Familien und Menschen in der dritten Lebensphase finden in ihrer Stadtteilbibliothek ein Foyer zur Welt des Wissens und der Information sowie einen überschaubaren, leicht zu erreichenden Ort, der sich für das lebenslange Lernen engagiert. Darüber hinaus bieten sie Autoren, Künstlern und Vereinen aus dem Stadtteil mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen ein Forum und sind eng verknüpft mit den kulturellen und sozialen Initiativen. Damit ist die Grundlage für eine enge Kooperation mit dem Jugendhaus, dem Mehrgenerationenhaus und den Schulen und Kindertagesstätten geschaffen.

Wir halten deshalb das Konzept einer Stadtteilbibliothek an diesem Standort für zielführender und schlagen vor, die in der Vorlage als Mediothek benannte Einrichtung in der Form einer Stadtteilbibliothek in der Projektgruppe zu vertreten.

Sinnvoll wäre eine kleine Stadtteilbibliothek, welche die Grundversorgung gewährleistet. Dies wäre mit 10.000 Medien, 2 Personalstellen (ein/e Diplom-Bibliothekar/in, ein/e Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste) und mindestens 15 Öffnungsstunden pro Woche gegeben. Die zu erwartende Ausleihzahl bei einer solchen Größe liegt bei etwa 50.000 Entleihungen pro Jahr. Für diese Bibliotheksgröße sollten mindestens 200 m² mit einem eigenen, barrierefreien Zugang vorgesehen werden.

Nach dem Umzug an den Mailänder Platz ist das bisherige Einzugsgebiet vom Stadtbezirk Stuttgart-Süd etwas abgerückt und damit die „Stadtteilbibliotheks-Funktion“ der Zentralbibliothek nicht mehr im bisherigen Umfang gegeben. Die Fahrbibliothek mit ihren Haltestellen in Heschach und Kaltental wird in den 2 Stunden Haltezeit pro Woche intensiv genutzt. Sie bietet eine Auswahl aller Medien an und vermittelt Lese-, Medien- und Informationskompetenz im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Die Integration einer Stadtteilbibliothek in den Standort Jugendhaus Heslach würde den geplanten Neubau und die Arealentwicklung durch ihre zentrale Funktion im sozialen und kulturellen Netzwerk des Stadtteils positiv ergänzen.

Wir schlagen vor, diese Angaben in die Vorlage mit aufzunehmen und den Stellenbedarf entsprechend der Geschäftsanweisung für die Stellenplanbearbeitung und eine Investitionssumme von 250 000 € für den neu aufzubauenden Medienbestand und 100 000 € für die Einrichtung und technische Ausstattung im Beschlussantrag zu benennen.